

PRESETEXT/MITTEILUNG VITA MARLIES M. MACH – LEBENSWEG DER KÜNSTLERIN

Das hier zur Verfügung gestellte Material ist ausschließlich zur Veröffentlichung in Printmedien vorgesehen, darüber hinausgehende Nutzungswünsche bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung. Bitte kontaktieren Sie hierzu die Künstlerin, E-Mail:

kontakt@marliesmach.de Es wird um Quellenangabe sowie um Zusendung von Belegexemplaren gebeten. Als Quelle zu nennen:

©Marlies M. Mach

Belegexemplare senden Sie bitte an: Galerie Marlies M. Mach, Mühlenbachwiesenhof Redderberg 4, 27389 Fintel

Vita

Marlies M. Mach (geb. Frommknecht),
geboren am 27. August 1944 in
Königswalde (Brandenburg)

Natur, Farben und Formen, Sammeln und Zusammenfügen waren die bestimmenden Inhalte in der Kinder- und Schulzeit.

Der Maler und Lehrer Hugo Stuhl (Mitglied des Bundes bildender Künstler Berlin) begann die kreative Neugierde auf Zeichenpapier und Leinwand zu lenken und dabei die Wahrnehmung in die Ausdrucksform des Zeichnens und Malens umzuleiten.

Das Interesse an der Natur entwickelte und differenzierte sich, da Hugo Stuhl mit der ihm eigenen Mal- und Sehweise zugleich auch viele neue Anregungen und Denkanstöße vermittelte.

Nach fast dreißigjähriger Tätigkeit als Fach-Lehrerin an Sonderschulen verließ sie den Schuldienst, um sich zukünftig der Malerei zu widmen. Ein Atelier an der Ostsee sowie ein Atelier mit angeschlossener Galerie an ihrem Wohnort in der Lüneburger Heide bieten gute Arbeitsbedingungen für das künstlerische Schaffen.

Naturaufenthalte in Skandinavien, Frankreich und Italien sowie Aufenthalte während der Jagd in Großbritannien, Belgien, Tschechien, Österreich und in verschiedenen Landschaften Deutschlands ließen zudem eine eigene Sehweise entstehen, die ihren Ausdruck in vielen Skizzen und Bildern fand. So entstanden besondere Mond-, Licht- und Schatteneffekte, die dem Betrachter eine differenzierte Sehweise in die Natur ermöglichen und das scheinbar Unscheinbare erlebbar machen.

Nicht das Kopieren sondern das Interpretieren der Natur sind dabei die bestimmenden Faktoren und finden so einen eigenen unverwechselbaren Ausdruck.

2006 erschien das erste Skizzenbuch mit dem Titel **NATURBLICKE** - eine umfassende und informative Werkübersicht. Das zweite Buch: **MEE(H)R SEHEN** beschäftigt sich mit Arbeiten von der Ostsee und heimischen Gewässern. Es folgten **BLUMIGES, ANSICHTEN, MENSCHENLEBEN, LEBENSÄUME, ÜBERLEBEN** und **SEE(H)-ZEICHEN**.

Mehr Informationen über das Gesamtwerk der Künstlerin unter
www.marliesmach.de